



AVENTICLAP

AVENCHES FESTIVAL DU FILM SUISSE & D'AILLEURS

Die Jury 2020 unter dem Vorsitz von Lauriane Gilléron

Die fünf Filme im Wettbewerb werden von der diesjährigen rein weiblichen Jury bewertet, die sich aus : Lauriane Gilliéron (Schauspielerin) Präsidentin, Diana Bolzonello Garnier (Pressesprecherin), Janine Piguet (Schauspielerin, Regisseurin, Produzentin), Susanne Gottlieb (österreichische Filmkritikerin) und Christine Bolliger-Erard (Regisseurin und Organisatorin der Schweizer Filmtage in Montpellier).

Lauriane Gilléron, Schauspielerin

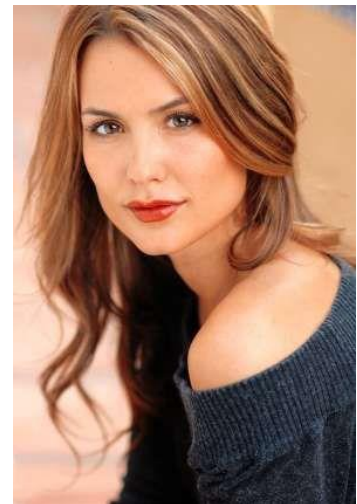
Im September 2005 gewann Lauriane den Titel der Miss Schweiz und nimmt weiterhin an der Wahl zur Miss Universe 2006 in Los Angeles teil, wo sie den zweiten Platz belegte. Im Jahr 2007 zog sie nach Los Angeles, um ihre Schauspielkarriere fortzusetzen, indem sie an vielen renommierten Schulen wie der Lee Strasberg School, den Larry Moss Studios, den Aquila Morong Studios und dem Studio 4 studierte.

Sie hat an vielen Fernsehserien mitgearbeitet: CSI Las Vegas, Castle, Psych, Days of our lives, The Bold and the beautiful, Suburgatory.

Sie hat mit Al Pacino und Christopher Walken in "Stand Up Guys" gearbeitet und spielt an der Seite von Armand Assante in dem kommenden Thriller "A Day Like A Week".

Im Jahr 2013 spielte sie an der Seite von George Clooney und Matt Damon in der weltweiten Nespresso-Kampagne.

Zurück in Europa spielt Lauriane für RTS in der Reihe Quartier des Banques.





AVENTICLAP

AVENCHES FESTIVAL DU FILM SUISSE & D'AILLEURS

Janine Piguet, Schauspielerin, Regisseurin, Produzentin



Die in Bern geborene Janine Piguet wuchs in einer Musikerfamilie im Tessin, in Paris und London auf. Schon in sehr jungen Jahren spielt sie am Theater und lernt Text- und Jazzgesang, während sie gleichzeitig ein Studium der Tropenbiologie absolviert, das sie in alle vier Himmelsrichtungen der Welt führen wird. Ausgebildet bei Les Enfants Terribles in Paris und im European-Act-Programm der RADA in London, spielt sie in einer der ersten französischen Web-Serien, die später im Fernsehen ausgestrahlt wird. Sie spielte in mehreren französischen Spielfilmen mit, darunter zwei, die bei den Filmfestspielen von Cannes ausgewählt wurden (FLA (Faire L'Amour), YSL). In letzter Zeit hat sie in mehreren Schweizer Spielfilmen mitgespielt, darunter auch im jüngsten Film von Jean-François Amiguet, in dem sie die weibliche Hauptrolle spielt (Kinostart 2021). Nominiert für den Schweizer Filmpreis 2019 für Bacha Posh (Produzentin und Schauspielerin), ist sie auch Regisseurin zweier mehrfach ausgezeichnete Kurzfilme und verschiedener Clips, darunter derjenige, der die Schweiz beim Eurovision 2020 vertritt.





AVENTICLAP

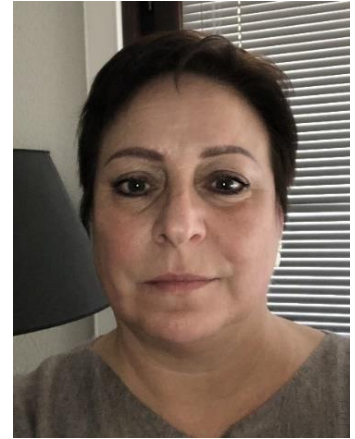
AVENCHES FESTIVAL DU FILM SUISSE & D'AILLEURS

Diana Bolzonello Garnier, Pressesprecherin für Film

Diana Bolzonello Garnier begann 1990 im Filmgeschäft, als PR-/Marketing-Assistentin bei 20th Century Fox in Genf. 1997 übernahm sie die Position der Marketingmanagerin und arbeitete bis 2002 für dieses Unternehmen.

Im Juni 2002 gründete sie zusammen mit ihrem Ehemann Eric Garnier die Firma "Bolzonello Garnier sàrl", die auf PR und Promotion, insbesondere in der Filmindustrie, spezialisiert ist.

Das Unternehmen verwaltet alle Aspekte der Pressearbeit, Promotionen und Veranstaltungen für seine Partner in der Westschweiz. Seine wichtigsten Kunden und Partner sind Warner Bros., Sony Pictures, JMH-Vertrieb, Agora-Filme, Xenix-Filme, Praesens-Filme...



Suzanne Gottlieb, internationale Filmkritikerin



Susanne Gottlieb ist eine österreichische Filmkritikerin, die in Wien lebt. Sie schreibt für österreichische und internationale Medien wie die Wiener Zeitung, Skip, uncut.at, Cineuropa und The Gap.

Sie arbeitet auch für das Österreichische Filmarchiv.

Die studierte Theaterwissenschaftlerin, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin und Journalistin nahm auch am Programm GoCritic! von Cineuropa in Karlovy Vary teil und arbeitete bei mehreren Festivals als Pressereferentin und in der Kundenbetreuung.



AVENTICLAP

AVENCHES FESTIVAL DU FILM SUISSE & D'AILLEURS

Christine Bolliger-Erard, Organisatorin und Direktorin der Schweizer Filmtage in Montpellier.

Christine Bolliger-Erard hat sich nach dem Studium der Psychologie, Sprachwissenschaft und Germanistik auf die Geschichte und Ästhetik des Kinos spezialisiert. Leidenschaftlich für Sprachen, Kulturen und Wissensvermittlung sammelte sie ihre ersten Berufserfahrungen in der Schweiz als Leiterin eines Flüchtlingsdienstes und nahm an einem Projekt zur Unterstützung und Integration von Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit beim Berufsorientierungsdienst der Stadt Zürich teil.



Im Jahr 2004 absolvierte sie eine Ausbildung an der PNL, bevor sie ihre Heimat Schweiz verließ und sich in Montpellier niederließ.

Sie schloss sich der Filmindustrie an und gründete die Journées du Cinéma Suisse, bei denen sie 14 Jahre lang Regie führte. Nach mehr als 15 Jahren des animierenden Austauschs nach der Vorführung eines Films hat sie eine Expertise in der Prävention von psychosozialen Risiken durch das Kino entwickelt und sich auf Interkulturalität spezialisiert.

Gleichzeitig unterrichtet sie Deutsch an einer Privatschule für BTS-Hotellerie und Gastronomie, internationale Wirtschaft und Bachelor-Tourismus.



Auch die Broye-Jugendjury ist zurück. Sie setzen sich aus fünf jungen Leuten des GYB (Gymnase Intercantonal de la Broye) zusammen, die parallel zur Hauptjury ihren Marcus darbrachten.